

## Hochseilklettergarten - Der etwas andere Schultag

Am 14. Oktober 2011 unternahm die Klasse 3H bei kühlem aber schönem Wetter einen Lehrausgang in den Hochseilklettergarten im Gänsehäufelbad. Nach einer genauen Einschulung in die Sicherungstechnik durch einen geprüften Hochseilkletter-Guide ging es auch schon los mit dem ersten von drei Parcours (gelbe Parcours). Dieser diente den Schülern zum Eingewöhnen in die Sicherungstechnik. Obwohl dieser Parcours sich nur in geringer Höhe (ca. 2,5 m) befand und von der Schwierigkeitsstufe als leicht eingestuft wurde, beinhaltete er Hindernisse, die nicht zu unterschätzen waren. Voller Elan und Ehrgeiz absolvierten alle Schüler und Schülerinnen diesen Teil des Hochseilklettergartens.



Danach ging's zügig weiter hinauf in die Bäume zum blauen Parcours. Die zwischen den Bäumen gespannten Hindernisse befanden sich nunmehr auf ca. 7 m Höhe und die Abstände zwischen den einzelnen Elementen waren deutlich größer als zuvor. Gerade die kleineren Schüler taten sich hier erheblich schwerer. Der letzte Teil des Hochseilklettergartens stellte der graue Parcours dar. Hier ging es richtig zur Sache. Manche Elemente können nur noch durch dynamisches Fortbewegen begangen werden, leichtes Schwingen oder viel Kraft ist notwendig um weiter zu kommen. Den Abschluss eines jeden

Parcours stellte ein Flying Fox dar. Dabei handelt es sich um Stahlseilrutschen, die den Kletterer aus luftigen Höhen förmlich durch die Luft fliegend wieder zum sicheren Boden bringen.

Jeder Schüler konnte an diesem Tag hier seinen Mut, seine Ausdauer und Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Auch Teamwork kam nicht zu kurz. So unterstützten sich die Schüler gegenseitig an den Hindernissen und machten sich gegenseitig Mut. Dieser Tag war ein voller Erfolg und schweißte die Schüler der Klasse noch enger zusammen. Die nächsten großen Aufgaben können also kommen!

